

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1866**

141 (8.9.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238224](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238224)

# Zeuerisches Wochenblatt.

№ 141. Sonnabend, den 8. September 1866.

## Dienst-Ernennungen zc.

Der hannoverscher Seits angestellte, mit der provisorischen Verwaltung der Obergrenzcontroleurs-Stelle zu Seefeld beauftragte Hauptamtsassistent Hornbostel ist zum Obergrenzcontroleur daselbst ernannt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, die mit dem 1. September 1866 erledigte Botenstelle beim Obergerichte Barel dem Amtsboten Krüger zu Delmenhorst zu verleihen.

## Obriegkeitliche Bekanntmachungen.

Unter Bezugnahme auf Art. 244 §. 2 der Deichordnung wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die diesjährige Herbst-Deichschau im ersten, zweiten und vierten Deichbände dem betreffenden Deichbands-Vorstände aufgetragen ist.

Für den dritten Deichband sind zur diesjährigen Herbst-Deichschau folgende Tage angelegt:

- September 19. von Friederikensiel bis Hooksiel,
- 20. " Hooksiel bis Mariensiel,
- " 21. " Mariensiel bis Dangast.

Es wird solches den betreffenden Aemtern, dem Deichbandsvorstände und den Deich- und Zielgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden, auch gegen diese Zeit Alles in schaufreien Stand zu setzen, widrigenfalls angemessene Brüche wird erkannt werden.

Oldenburg, aus der Regierung, 1866 Aug. 21.

E r d m a n n.

## A b l h o r n.

Die diesjährige Hauptführung der Zuchtstiere des XII. Verbandes, Rüstringen, wird von der Rührungs-Commission wie folgt vorgenommen werden:

1. Für die Abtheilung Sande am 18. September Vormittags 9 Uhr bei Wittwe Griffel Gasthause zu Sande;
2. Für die Abtheilungen Heppens und Neuende am 19. September und zwar für Heppens Vormittags 9 Uhr bei Deltermanns Gasthause zu Altheppens, für Neuende Nachmittags 3 Uhr bei Wittwe Dnnes Gasthause zu Neuende;
3. Für die Abtheilungen Accum und Fedderwarden am 20. September und zwar für Accum Vormittags 9 Uhr bei Janssen Gasthause zu Accum, für Fedderwarden Nachmittags 3 Uhr bei Hinrichs Gasthause zu Fedderwarden;
4. Für die Abtheilung Sengwarden am 21. September Vormittags 9 Uhr bei Janssen Gasthause zu Sengwarden.

Diejenigen, welche Stiere zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, dieselben an den bestimmten Orten der Rührungscommission vorzuführen.

Als dritte Mitglieder der Rührungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind vom Aute bestimmt:

1. Für die Abtheilung Sande der Achtsmann der Abtheilung Neuende;
2. Für die Abtheilung Neuende der Achtsmann der Abtheilung Heppens;
3. Für die Abtheilung Heppens der Achtsmann der Abtheilung Neuende;
4. Für die Abtheilung Accum der Achtsmann der Abtheilung Fedderwarden;
5. Für die Abtheilung Fedderwarden der Achtsmann der Abtheilung Accum;
6. Für die Abtheilung Sengwarden der Achtsmann der Abtheilung Fedderwarden.

Amt Zeuer, 1866 August 27.

v. H e i m b u r g.

L a u t s.

Die diesjährige Hauptführung der Zuchtstiere des XIII. Verbandes, Destringen, wird durch die Rührungs-Commission vorgenommen werden wie folgt:

1. In den Abtheilungen Cleverns und Sandel am 12. September und zwar in Sandel Morgens 10 Uhr bei Zwitter's Gasthause zu Sandel, in Cleverns Nachmittags 2 Uhr bei Kupers Gasthause zu Cleverns;
2. In den Abtheilungen Westrum und Zeuer am 13. September und zwar in Westrum Morgens 10 Uhr bei Seezen Gasthause zu Westrum, Nachmittags 2 Uhr bei Ihnken Gasthause zum Schütting in Zeuer;
3. In den Abtheilungen Schortens und Sillensiede am 14. September und zwar in Schortens Morgens 10 Uhr bei B. B. Gerdes Gasthause zu Schortens, in Sillensiede Nachmittags 2 Uhr bei J. H. Janssen Gasthause zu Sillensiede.

Alle Besitzer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, selbige an den bestimmten Orten der Rührungs-Commission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Rührungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind bestimmt:

1. Für die Abtheilung Sandel der Achtsmann der Abtheilung Cleverns;
2. Für die Abtheilung Cleverns der Achtsmann der Abtheilung Sandel;
3. Für die Abtheilung Westrum der Achtsmann der Abtheilung Zeuer;
4. Für die Abtheilung Zeuer der Achtsmann der Abtheilung Westrum;
5. Für die Abtheilung Schortens der Achtsmann der Abtheilung Sillensiede;

6. Für die Abtheilung Sillenstede der Achtsmann der Abtheilung Schortens.  
Amt Tever, 1866 August 27.  
v. Heimburg.

Lauts.

Die diesjährige Hauptkörung der Zuchstiere im XIV. Verbands, Wangerland, wird durch die Kührungs-Commission vorgenommen werden, wie folgt:

1. In den Abtheilungen Oldorf und Wiarden am 18. September und zwar in Oldorf Morgens 10 Uhr bei Eden Gasthause zu Oldorferwarf, in Wiarden Nachmittags 2 Uhr bei Takenberg's Gasthause zu Wiarden;
2. In der Abtheilung Waddewarden am 19. September Morgens 10 Uhr bei Heeren Gasthause zu Waddewarden;
3. In den Abtheilungen Pakens und Wüppels am 20. September und zwar in Wüppels Morgens 10 Uhr bei Hinrichs Gasthause zu Wüppels, in Pakens Nachmittags 2 Uhr bei Fülfs Gasthause zu Hooftiel;
4. In den Abtheilungen St. Zoost und Minsen am 21. September und zwar in St. Zoost Morgens 10 Uhr bei Kirchhoffs Gasthause zur Altenbrücke, in Minsen Nachmittags 2 Uhr bei Harms Gasthause zu Minsen;
5. In den Abtheilungen Hohenkirchen A und B am 22. September und zwar in der Abtheilung A Morgens 10 Uhr bei Bohlken Gasthause zu Mederns und in der Abtheilung B Nachmittags 2 Uhr bei Peters Gasthause zu Hohenkirchen;
6. In den Abtheilungen Middoge und Wiefels am 24. September und zwar in Middoge Morgens 10 Uhr bei Popken Gasthause zu Middoge, in der Abtheilung Wiefels Nachmittags 2 Uhr bei Seeken Gasthause zu Wiefels;
7. In den Abtheilungen Tettens A und B am 25. September und zwar in der Abtheilung A Morgens 10 Uhr bei Gerdes Gasthause zu Neugarmsiel, in der Abtheilung B Nachmittags 2 Uhr bei Mammen Gasthause zu Tettens.

Unter Bezugnahme auf Art. 1 des Gesetzes vom 15. August 1861, Stierkörung betreffend, werden alle Besitzer von Stieren, welche solche zum Belegen gebrauchen wollen, aufgefordert, dieselben an den bestimmten Orten der Kührungs-Commission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Kührungs-Commission in den einzelnen Abtheilungen sind folgende Achtsmänner bestimmt:

1. Für die Abtheilung Oldorf der Achtsmann der Abtheilung Wiarden;
2. Für die Abtheilung Wiarden der Achtsmann der Abtheilung Oldorf;
3. Für die Abtheilung Waddewarden der Achtsmann der Abtheilung Oldorf;
4. Für die Abtheilung Pakens der Achtsmann der Abtheilung Wüppels;
5. Für die Abtheilung Wüppels der Achtsmann der Abtheilung Pakens;
6. Für die Abtheilung St. Zoost der Achtsmann der Abtheilung Minsen;

7. Für die Abtheilung Minsen der Achtsmann der Abtheilung St. Zoost;
8. Für die Abtheilung Hohenkirchen A der Achtsmann der Abtheilung Hohenkirchen B;
9. Für die Abtheilung Hohenkirchen B der Achtsmann der Abtheilung Hohenkirchen A;
10. Für die Abtheilung Middoge der Achtsmann der Abtheilung Wiefels;
11. Für die Abtheilung Wiefels der Achtsmann der Abtheilung Middoge;
12. Für die Abtheilung Tettens A der Achtsmann der Abtheilung Tettens B;
13. Für die Abtheilung Tettens B der Achtsmann der Abtheilung Tettens A.  
Amt Tever, 1866 August 28.  
v. Heimburg.

Lauts.

### Immobil-Verkauf.

Wie vorgestellt, ist der weil. Hausmann Renke Dierk Lammert Brahms zur Meierei, in der Gemeinde Sande, am 17. Mai 1854 verstorben und von seinen Kindern, nämlich:

1. Johann Friedrich Brahms,
2. der Ehefrau des Gemeindevorstehers Reiner Gerhard Brahms zum Sanderseedeich, Anna Elisabeth geb. Brahms,
3. Harm Gerhard Brahms, Hausmann zum Kötterihergroden,
4. dem geisteschwachen Dirk Lammert Brahms, vertreten durch seinen Vermögenscurator, Hausmann J. F. Bachhaus zu Sanderostergroden,
5. Johann Hermann Georg Brahms, Hausmann zur Meierei,

ab intestato gleichtheilig beerbt worden.

Der sub 1 aufgeführte Johann Friedrich Brahms ist am 8. November 1859 ebenfalls verstorben und sind seine sub 2 bis 5 incl. aufgeführten Geschwister seine gleichtheiligen Erben geworden.

Wider den Miterben sub 3, Hausmann Harm Gerhard Brahms, zum Kötterihergroden, ist am 4. Juli 1864 der Conkurs der Gläubiger erkannt und wird die Concursumasse durch den Masscurator, Bürgermeister Strahl, in Varel, vertreten.

Zum Nachlaß des weil. Renke Dirk Lammert Brahms gehören folgende Immobilien:

1. ein in der Gemeinde Sande belegenes Landgut, „Meierei“ genannt, bestehend aus den Behausungen und, mit Inbegriff der Haus- und Hofräume und der Gärten, aus 66 Stück 207 □ Ruthen Landes Catastermaaß nebst Kirchensitzen und Begräbnißstellen in der Kirche und resp. auf dem Kirchhofe zum Sande.

Die Ländereien bilden einen Complex und werden begrenzt:

südöstlich von den Gründen des C. Weinberg, G. Behrens und J. H. Heidemann, nordöstlich von dem Grodenendeiche, nordwestlich von R. Strömer Wittwe Land und westlich von der Chaussee,

2. zwei Landstücke im Sanderfalgengroden, und zwar:
  - a. ein Landstück, groß 6 Stück 325 □ R. 30 □ F., begrenzt:

östlich von S. F. Bachhaus Ländereien,  
südlich von Bachhaus und Wittwe Strö-  
mer Gründen,  
westlich von der Chaussee und  
nördlich von S. F. Memmen Gründen,  
b. ein Landstück, groß 4 Stück 474 □R. 30  
□F., begrenzt:

östlich von Herz und Schwabe Gründen,  
südlich von den zum Gute Buschhausen  
gehörigen Ländereien,  
westlich von der Chaussee, und  
nördlich von S. G. Janssen Erben  
Gründen,

3. eine zu Fischelbörn, in der Gemeinde Sande,  
belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem  
Bohnhause und 165 □R. 80 □F. Garten-  
grund, begrenzt:

östlich und nördlich vom Deiche,  
südlich von Ulrich Borchers Erben Garten  
und

westlich von den Ländereien der Verkäufer,  
4. ein bei der Peekenkühle, in der Gemeinde  
Sande, belegenes Bohnhaus mit Scheune  
und, einschließlich des Haus- und Hofraums,  
1 Stück 34 □R. 60 □F. Landes, begrenzt:

östlich von der Chaussee,  
südlich und westlich von Ortgies Harms  
Erben Ländereien und  
nördlich von der Peekenkühle,

5. ein in der Gemeinde Sande zum Ahmdeich  
belegenes Häuslingshaus, bestehend aus einem  
Bohnhause und, einschließlich des Haus- und  
Hofraums, aus 296 □R. 30 □F. Landes,  
begrenzt:

östlich von der Chaussee,  
südlich von S. H. Meenen Land,  
westlich von Ortgies Harms Ländereien und  
nördlich von Christian Harms Erben Gründen,  
und

6. eine von den Erben der weil. Eheleute Chri-  
stian Harms bei der Meierei jährlich um Mi-  
chaelis zu zahlende Erbpacht von 3 Thlr. 9  
gr. Gold.

Gestelltem Ansuchen gemäß wird Termin zum  
öffentlichen Verkaufe der vorstehend beschriebenen Im-  
mobilien und der Erbsteuer auf den

15. October d. J.

Nachmittags 3 Uhr im Gasthose „Hof von Olden-  
burg“ in Zever angelegt.

Zugleich werden Diejenigen, welche gegen diesen  
Verkauf protestiren, oder an die vorbeschriebenen Im-  
mobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Ei-  
genthums- und in Lehn- und Fideicommissverhält-  
nissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und  
Realrechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert,  
sich damit in dem auf den

8. October d. J.

angesezten Angabetermine zu melden, bei Strafe des  
Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

11. October d. J.

Es wird bemerkt, daß bereits im Jahre 1864  
von den convocantischen Miterben ein öffentlicher  
Verkauf der vorstehend ausgeführten Immobilien be-  
absichtigt war und daß dieserhalb bei dem unterzeich-

neten Amtsgerichte eine Convocation erging, auch  
am 11. Juli 1864 ein Angabetermin stattfand.

Alle Rechte und Forderungen, welche in diesem  
Angabetermine angemeldet sind, sollen auch hier als  
prostitirt angesehen werden und bedarf es deshalb  
einer nochmaligen Angabe derselben nicht.

Ferner sollen auch alle diejenigen Rechte und  
Forderungen, welche in dem Concurse der Gläubiger  
des Miterben Harm Gerhard Brahms angemeldet  
sind, hier als prostitirt angesehen werden, so daß es  
auch bezüglich dieser hier keiner Angabe bedarf.

Zever, 1866 August 4.

Amtsgericht, Abtheilung III.

S e d e l i u s.

A l b e r s.

### Ausverdingung.

Montag, den 10. September d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr, sollen in Pla Zwitter's Gast-  
hause zu Sandel die Maurer- und Zimmerarbeiten  
einer größeren Reparatur am Kirchturme öffentlich  
mindestfordernd ausverdingungen werden. Die Bedin-  
gungen liegen von Freitag, den 7. September, an  
zur Einsicht der Annehmer bei J. Zwitter's zu San-  
del aus.

Der Kirchenrath  
R. K n o r r.

### Verpachtungen.

Die Verpachtung des Landguts der Frau Wittwe  
von Lungeln, in Zever, — Großstruckhausen ge-  
nannt — findet nicht am 10. sondern am

Dienstag, den 11. dieses Monats,  
Statt.

Zever, 1866 September 7.

J. W. A. F l ü g e l.

Die Frau Wittwe Katt geb. Keents bei Esens  
hat, wegen Kränklichkeit ihres, ihrem Geschäfte vor-  
stehenden Schwiegersohnes, mich beauftragt, ihre zur  
Zeit von ihr selbst benutzte vor einigen Jahren neu  
erbaute Pelde- und Mehl-Mühle nebst neuer Be-  
hausung, einem Nebengebäude, Garten und 15 Die-  
mah im besten Culturzustande sich befindenden Lan-  
des, auf 6 Jahr mit dreijähriger Willkühr, Mai  
1867 anzutreten, öffentlich zu verpachten.

Termin dazu ist auf

Mittwoch, den 26. September d.  
J., Nachmittags präcise 2 Uhr,  
im Harmschen Gasthose dahier

angesezt, wozu Liebhaber damit eingeladen werden.

Die Conditionen sind vorher bei mir einzusehen.

Esens, den 27. August 1866.

S c h m e d i n g, Notar.

### Verpachtungen.

### Gänse-Verkauf.

Der Gastwirth Johann Mennen Fooken, im  
Dünkagel, bei Zever, läßt am

Sonnabend, den 8. dieses Monats,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Be-  
hausung:

ca. 150 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Feber, 1866 September 3.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht läßt am

**Freitage, den 14. dieses Monats,**  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Sterrenbergs  
Wirthshause zum Lindenhof:

30 bis 40 Stück junge und alte Schweine,  
bester Race,  
öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Neuende, 5. September 1866.

H. J a n s s e n.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerb Harms Bunk zu Hattersum, läßt am

**Dienstage, den 18. dieses Monats,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Friesse, zur Hohenlust hieselbst, Ver-  
kaufung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine,  
bester Race,  
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Feber, 1866 September 6.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann D. Harms aus Edewecht wird zu Anfang kommenden Monats

30 bis 40 Stück große und kleine Schweine,  
Speck, Schinken und Fett  
hieselbst öffentlich verkaufen lassen, was hiedurch vorläufig bekannt gemacht wird.

Hohenkirchen, 1866 September 6.

D l t m a n n s, Auct.

### Siel=Sache.

Behuf Ausmuddering des Außentiefs wird vom 12. dieses Monats an Seewasser durch den Horumer-siel gelassen.

Horum, 3. September 1866.

G. L o h e.

### Gemeinde=Sache.

Die unterzeichneten Bauervögte der Gemeinde Hohenkirchen machen hiedurch bekannt, daß sie künftig an jedem Sonnabend die Wege ihrer Bezirke schauen werden.

Hohenkirchen, 1866 August 30.

D. B. Müller. F. Bremer. F. J. Fooker.  
B. J. Meenen. F. Mammen. P. E. Müller.  
J. U. Janssen. Chr. Popken.

### Notifikationen.

Feinen gr. und schw. Thee, Feigen, Rosinen, Corinthen, Mandeln, Succade, Prov. Del, Edamer und Leerer Käse, hies. Schmalz und dicken Speck empfiehlt

Hoofsiel.

H. L u b i n u s.

Da von mehreren jungen Leuten der Wunste ausgesprochen, für Neuende und Umgegend ein Schützencorps zu stiften, so werden alle Diejenigen, welche sich für die Sache interessieren und beizutreten wünschen, hiermit eingeladen sich am Sonntag

den 9. September d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Seecken Wittwe Wirthshause zu Schaar einfinden zu wollen um über die Sache zu berathen.

Da ich das von meinem weil. Ehemanne betriebene Fuhrwesen niedergelegt, dagegen die von demselben betriebene Wirthschaft auf's Thätigste fortsetzen werde, so empfehle ich die von mir fortzusetzende Wirthschaft einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung angelegentlichst.

Feber, 1866 September 6.

F r. L i a r k s Wittwe.

Sonntag, den 9. September,

### Tanzmusik

bei H. J a n s s e n in Haddien

Für J. G. Drantmann Kinder Vormund habe ich 100 bis 150 Thlr. Gold zinsträgig zu belegen.  
Feber, 1866 September 6.

G. L. L h i e m s.

Unter meiner Nachweisung sind folgende Capitalien gegen hypothekarische Sicherheit zinsträgig zu belegen: sofort 1000 Thlr., 3000 Thlr., im Ganzen oder in Summen von 1000 Thlr., sodann im Januar 1867 3000 Thlr., im Ganzen oder in getrennten Summen.

Feber, 6. September 1866.

G. L. L h i e m s.

**Zu verkaufen.** Ammerländische Schinken.  
Feber. Christian Janssen.

### Petroleum,

wasserhell und geruchlos, empfiehlt billig Fedderwarden. Joh. Fr. Hinrichs.

Ich habe einen guten Jagdhund, ein Jahr alt, zu verkaufen.

Wüppelfer-Altendeich. Gerhard Harms.



Meine  
**Gewehre**  
und



### Jagdapparate

halte ich bei Bedarf bestens empfohlen. Für Sicherheit und guten Schuß der Gewehre wird garantiert. Alte Gewehre nehme ich in Tausch an.

Feber.

J. S. Müller.

2 fast neue Kochöfen mit Zubehör hat billig zu verkaufen

G. P o l a c k, Schlachtstraße.

Kaufe fortwährend Enten, Küken und Hasen.  
Heppens, 5. September 1866.

G u s t a v J a n s s e n.

Einen schönen jungen schwarzen Jagdhund hat zu verkaufen  
Sandelersburg. F u l f s.



Zu der jetzigen Jagd  
halte ich mein

## Lager von Gewehren

und

## Jagdapparaten,

welches auf das Vollständigste com-  
pletirt wurde, beim Bedarf bestens  
empfohlen.

Für guten Schuß der Gewehre  
wird garantirt.

Auch habe ich Doppelflinten, von  
hinten zu laden, wieder vorräthig.

Alte Gewehre nehme ich in  
Tausch an.

Febr. 1866.

**Aug. Siefken,**  
Büchsenmacher.

Es wird der auf den

**12. September d. J., 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

zu Barel im Hotel Gbole anberaumte Termin zum  
öffentlichen Verkaufe folgender in der Gemeinde Ze-  
tel belegener, zum Nachlaß des weiland R. D. L.  
Brahms zur Meierei gehöriger Immobilien, als:

1. eines im Kötterbergeroden belegenen Landguts,  
aus Gebäuden und 67 Fäden 297 □R 20  
□F. Kat.=Maaf Landes incl. Haus- und  
Hofraum bestehend,
2. 14 Fäden 21 □R. 30 □F. Kat.=Maaf Lan-  
des im Friedrich-Augusten-Groden,  
und
3. eines Landstücks im Ellenferdammeroden,  
„Zieling“ genannt, groß 4 Fäden 479 □R.  
40 □F. Kat.=Maaf,

hiedurch in Erinnerung gebracht.

Barel, 1866 August 24.

Lehrhoff,  
conv. Anwalt.

Mein von Herrn Maschinenmeister Ruge be-  
wohntes Haus habe ich auf den 1. November d. J.  
anderweitig zu verpachten.

Heppens, September 4. 1866.

H. S. Liarks.

Schöne Haushaltungsköbelen gebe ich last- und  
hundertpfundweise billig ab.

Heppens.

H. S. Liarks.

Von dem Hrn. Kfm. Pickenbach in Wittmund  
wurde mir eine Niederlage von Drain-Röhren über-  
geben, welche ich den geehrten Landwirthen hiermit  
bestens empfehle. Dieselben sind aus dem besten  
Klinkerthone angefertigt und versprechen daher eine  
besondere Haltbarkeit.

Middoge, 1866 September 1.

Poppfen.

### Gefunden.

Am 2. August ein schwarz-seidener Regenschirm  
zwischen Middelsfähr und Koffhausen.

Bandt.

H. A. Gerken.

Zur Feier der heimkehrenden  
Krieger.  
**Zettenser**  
**Jugend-Schützen-**  
**fest**  
am  
14. und 16. September d. J.,  
wozu hiermit freundlichst einladet  
die Commission  
des Schützenvereins.

Junge Mädchen können jederzeit bei mir gründ-  
lichen Unterricht im Nähen und Damenkleidermachen  
erhalten.

Kopperbörn. Wittwe S ä n i c h e n.

2000 bis 3000 Thlr. Gold sind unter meiner  
Nachweisung zinsträglich zu belegen.

Febr. 1866 August 27.

G. L. Thiem s.

### Verloren.

Am Pferdemarktage, Abends, in Sengwarden  
eine silberne **Cylinderuhr** mit Minuten- und Se-  
cundenzeigern; das Gehäuse ist gravirt, in der Mitte  
befindet sich ein Herz und an der Uhr ein schwarzes  
Band. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe  
gegen Belohnung an Anton Abels in Hookstel  
abzugeben.

### Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen  
Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische  
Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine  
angemessene **Provision** gesucht. — Reflectanten be-  
lieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. B. Nr.  
20 an die Expedition d. Bl. franco einzureichen.

Umstände halber will der Hausmann H. S.  
Wedermann, zur Sillenfeder Mühlenreihe, die seiner  
Gefrau zugehörige, zu Feldhausen, im Kirchspiele  
Schortens, belegene Landstelle, bestehend aus Behau-  
sung, Garten und pl. m. 12 Matten Ackerland und  
30 Matten Feld- und Moorland, auf 6 Jahre, von  
Mai 1867 bis Mai 1872, unter der Hand verpach-  
ten. Liebhaber wollen sich bei ihm einfinden.

Sillenfeder Mühlenreihe, 4. September 1866.

Rappkuchen billig bei

D. Bley.

Neuer sehr schöner Edamer Käse bei  
D. B l e y.

## Allerneueste grosse Capitalien-Vertheilung

von  
**1 Million 969,500 Mark,**

bei welcher nur Gewinne gezogen werden,  
garantirt von der Regierung der  
freien Stadt Hamburg.

Ein ganzes Staats-Original-Loos kostet 2 Thlr. Pr. Cr.  
Zwei Halbe Staats-Original-Loose kosten 2 Thlr. Pr. Ct.  
Vier Viertel Staats-Original-Loose kosten 2 Thlr. „  
Acht Achtel Staats-Original-Loose kosten 2 Thlr. „  
Bei Entnahme von 11 Loosen sind nur 10 zu bezahlen.  
Unter 16,200 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von  
Mark 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000  
— 15,000 — 12,000 — 7mal 10,000 — 1mal  
8000 — 1mal 6000 — 3mal 5000 — 3mal  
4000 — 16mal 3000 — 40mal 2000 — 6mal  
1500 — 6mal 1200 — 66mal 1000 — 66mal  
500 — 6mal 300 — 106mal 200 — 7400mal  
92 Mark etc. etc.

Beginn der Ziehung am 17. dieses Monats.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und  
allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

**GOTTES SEGEN BEI COHN,**  
habe ich bereits ein und zwanzigmal das grosse Loos  
und jüngst am 15. vorigen Monats schon wieder den  
allergrössten Hauptgewinn ausbezahlt.

Das anhaltende Glück meines Geschäftes zeigt sich  
also bei jeder Gewinnziehung.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen in allen Sorten  
Papiergeld oder Freimarken, oder gegen Postvor-  
schuss führe ich selbst nach den entferntesten Ge-  
genden prompt und verschwiegen aus, und sende  
amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort  
nach der Entscheidung zu.

**Laz. Sams. Cohn,**

**Banquier in Hamburg.**

Zu belegen: sogleich 500 Thlr. Gold, am 1.  
November 1000 Thlr. Gold gegen sichere Landhy-  
pothek oder Wechsel.

Feddwarden. L. R i d l e f s.

**Gesucht.**

Je eher desto lieber ein Schneidergeselle bei  
dauernder Arbeit.

Hohenkirchen. A. G r ü b m a c h e r.

**Gesucht.**

Zum 1. November ein zweiter Kellner.

Sever. H. F. F r e e s e,  
Hof von Oldenburg.

**Gesucht** auf sogleich und gegen 1. November  
einige Dienstmädchen und eine Demoiselle.

A l v e r i c h s.

**Gesucht.** Auf den 1. November ein in häus-  
lichen Arbeiten erfahrenes Mädchen.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 64.

Feiertage halber ist Montag den 10. und Dien-  
stag den 11. d. M. mein Geschäft geschlossen.

Hookfiel. A. C o h n.

Die Wittwe Reinders wünscht die von ihr be-  
wohnte Häuslingsstelle zu Badderstede, bestehend aus  
Wohnhaufe, Garten und pl. m. 8 Matten Landes,  
vom 1. Mai 1867 bis dahin 1869 zu verasterpach-  
ten und wollen Liebhaber dazu sich in den nächsten  
14 Tagen an mich wenden.

Sever.

B e h r e n s, Rec.

## Das Salzlager

von der Saline zu Lüneburg, anerkannt das Beste,  
trocken und doppelt gedarrt, in neuen Säcken, halte  
ich von jetzt an completirt. — An **Wiederver-**  
**käufer** kostet der Sack 4 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$  gr. Courant  
und soweit der Vorrath reicht, bei Lasten wohlfeiler,  
doch muß das Salz bei der Empfangnahme sofort  
baar bezahlt werden.

Barel.

F. C. S c h u l z.

**Verloren.** Zwischen Oldorf und Hohebrück  
ein Buch mit Paß und Scheermesser. Abzugeben  
bei Hrn. Peter Janssen im Oldorferbaum gegen gute  
Belohnung.

Pl. m. 5 Matten guter Brauhaser zu verkaufen.  
Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter  
Nr. 65.

Da bis jetzt meine Landhäuslingsstelle zu Sil-  
lenstede, bestehend aus Behaufung, großem Obst- und  
Gemüsegarten und 2 $\frac{1}{2}$  Matten Landes, nahe beim  
Haufe belegen, noch nicht verkauft ist, so bitte ich  
etwaige Käufer, sich innerhalb 8 Tagen bei mir ein-  
zufinden.

Pakens

H. P o p k e n.

Von sehr schönen **Korbweiden** (Schonholz), à  
100 Pfd. 5 Thlr., haben wir noch 8- bis 10,000  
Pfd. abzugeben.

Leer, 3. September 1866.

J. P. G r o e n h o f f j u n. und H. Z e c h t j u n.

## Leichensteine

von den einfachsten bis zu den elegantesten werden  
angefertigt zu den bekannten sehr billigen Preisen.  
Zeichnungen in großer Auswahl, sowie fertige Lei-  
chensteine sind stets zur Ansicht bereit bei

Sever. C. H ü l s k ö t t e r,  
Stein- und Bildhauer.

Am Sonntage, den 9. Septem-  
ber, werden beim Gastwirth Tafen-  
berg zu Wiarden etwa

## 100 Stück Gänse

mit vollen Federn unter der Hand  
zu verkaufen sein.

Zum Knippen von Bändern und Spitzen auf  
einer Knippmaschine empfiehlt sich

Sever. L. P a p e Wwe.

Es können noch einige Pferde oder Besten in  
gute Weide angenommen werden gegen billige Ver-  
gütung. Näheres ertheilt Kaufm. W. A. F r e r i c h s  
in Sever.

**Zu verkaufen.**

Eine Kuh, die in den ersten Tagen kalben wird.  
Rahrdum. H. A. T h e i l e n.

**Je schwieriger es in unserer Zeit dem Publikum gemacht wird,** unter den zahlreich austauchenden Erscheinungen auf dem Gebiete der Gesundheitspflege das Richtige zu wählen, desto größer ist die Verpflichtung eines Jeden, das wirklich Gute zur Kenntniß seiner Mitmenschen zu bringen. Aus diesem Grunde ermangelt man nicht, einen der massenhafte eingehenden Beweise für die Wirksamkeit des **N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** in die Oeffentlichkeit zu bringen:

„Sehr geehrter Herr Daubitz! Seit Jahren litt ich an Hämorrhoidal-Beschwerden, die sich häufig in einer so unangenehmen Art äußerten, daß ich weder Tag noch Nacht Ruhe fand. Da wurde ich nun zufällig auf eine ihrer Annoncen aufmerksam und erfuhr gleichzeitig von einem Freunde, daß Sie in Ehorn Herrn H. Findeisen eine Niederlage Ihres Präparats übergeben haben. Ich ließ mir von dort einige Flaschen Ihres Kräuter-Liqueurs kommen und fand schon nach dem Verbrauch einer Flasche eine bedeutende Erleichterung. Da ich nun noch 10 Flaschen consumirt habe, sind alle meine früheren Beschwerden verschwunden, ich erfreue mich eines gesunden Appetits, wie ich ihn früher nie kannte und fühle mich wirklich wie neu geboren. Ich kann nicht unterlassen, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank zu sagen, und wünsche im Interesse Anderer, die an ähnlichen Beschwerden leiden, sich vertrauensvoll Ihres so vorzüglichen Liqueurs zu bedienen, dann wird Vielen geholfen werden, die vorher vergeblich Hülfe suchten. Nehmen Sie nochmals meinen aufrichtigen Dank entgegen, sowie die Versicherung der ausgezeichneten Hochachtung Ihres ganz ergebenen

Wrolawec in Polen, 25. Januar 1864.

E. G l e s m e r, Rentier.“

Dieser Liqueur ist ächt zu haben: in Tever bei **G. M. Hillers Wwe.**, in Heppens bei **G. Schneider**, in Zetel bei **B. Semken**, in Wittmund bei **G. O. Eiben**, in Schaar bei **B. M. Lauts**, in Hookstel bei **George Seeken**.

## Baugewerkschule zu Holzminden a. d. Weser.

Der Winterunterricht beginnt am **3. November d. J.** und währt 20 Wochen. **Bauhandwerker, Mühlen- und Maschinenbauer**, welche aufgenommen zu werden wünschen, haben sich schriftlich bei dem Unterzeichneten zu melden. Der Schüler erhält Unterricht, Schreib-, Zeichen- und Modellmaterialien, Wohnung, Beköstigung, Wäsche, ärztliche Pflege, einen Schulrock und die Zeitschrift für Bauhandwerker und zahlt für Alles 66 Thaler.

Der Vorsteher der Baugewerkschule.  
**G. H a r m a n n.**

Heute wurde mein Lager von

**Puz- und Besatzartikeln**, ferner von **Weißwaaren**, als: Chemisets, Kermel, Kragen, Stulpen etc. etc., durch neue Zusendungen in jeder Art wieder vollständig completirt.

Tever, September 7.

**E. B. Janssen.**

Neueste und billigste Berliner  
**Damenzeitung für Mode und Handarbeit.**  
Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Sgr.**

10 Sgr. 1/4 Frs.

Die ersten Nummern der Biene sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Sobald erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

# DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungelübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der **Redaction des Bazar** mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

1kr. 60 36 Kr. Rhein.



## A. Heinen in Barel

empfehlte seine

### Metall- und Eisengießerei und Maschinenfabrik.

Alle, die mir noch vom Jahre 1865 schulden, erliche ich hiermit gegen den 12. September Zahlung zu leisten.

Fedderwarden. Joh. Fr. Hinrichs.

Gestempelte Spielkarten in verschiedenen Sorten, sowie Spielmarken in Schachteln empfiehlt  
F. F. G. Trendtel.

Für Schaffelle, Wolle, Knochen und Lumpen zahlt hohe Preise  
Hooftiel. A. Cohn.

### Winter-Lese-Turnus.

Wie in früheren Jahren werden wir auch für den nächsten Winter einen Leseturnus organisiren, dessen Dauer auf 6 Monate (October bis April) beschränkt ist. Es wird in diesem Turnus nur anerkannt Gutes zur Lektüre kommen und laden wir Freunde einer gediegenen Unterhaltungsliteratur aus Stadt und Land zur gefälligen Betheiligung ein. Die Bedingungen sind die alten: Jeder Leser erhält alle 14 Tage 3 Bde., die er seinem Nachfolger in der Liste frankirt zuzusenden hat. Das Lesegeld für die ganze Dauer des Turnus beträgt 1 Thlr. 7½ gr. Schließlich sei bemerkt, daß wir bei Aufstellung der Abonnenten-Liste dafür Sorge tragen werden, daß die Weiterbeförderung der Bücher bequem und ohne erhebliche Kosten erwirkt werden kann.

Anmeldungen erbitten bis zum 20. September.

Metzker und Söhne.  
Buchhandlung.

### Petroleum,

doppelt raffinirt, wasserhell, bei Barrel und Kleinigkeiten.

Barel. F. C. Schulz.

Meine ca. 6500 Bände umfassende

### Leihbibliothek

ward kürzlich durch einige Hundert Bände der neuesten belletristischen Werke vermehrt und liegt von letztern vorläufig ein geschriebener Catalog zur gef. Ansicht aus.

Die Abonnementspreise sind aufs billigste gestellt und halte ich die Benutzung der Leihbibliothek einem geehrten Publikum angelegentlich empfohlen.

F. F. G. Trendtel.

Ein Kind vom Lande, Knabe oder Mädchen, welches zu Michaelis die hiesige Schule besuchen will, kann Kost und Pflege erhalten. Näheres bei  
Jever. Fr. Gerdes,  
Stadtwaage.

### Weißes Petroleum

ohne Geruch, in Fässern und angebrochen, bei  
Rüsterfel. Gustav Graepel.

Meinen Eber empfehle ich zum Decken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Gf.

Kattens. F. Gerken.

Wachs-, Paraffin-, Stearin- und Talglichte in allen Sorten empfiehlt

F. F. G. Trendtel.

### Dankbare Anerkennung

an das Haupt-Depot der Dr. Davidson'schen Zahntropfen in Berlin.

Er. Wohlgeboren erliche ich, umgehend mir 2 Fläschchen Zahntropfen zu senden. Mein von Ihnen zuletzt gesandtes Fläschchen ist verbraucht und theile ich Ihnen mit Freuden mit, daß meine Frau, sowie ich, sofort von den wüthendsten Zahnschmerzen befreit wurden. Ich kann Sie sogar versichern, daß mit diesem einen Fläschchen vier meiner Bekannten ebenfalls von den bestigsten Zahnschmerzen befreit wurden.  
E. Mente, Deconom.

Liegnitz in Schlesien.

Dieses weltberühmte, unübertreffliche Mittel gegen Zahnschmerzen ist ächt zu haben pr. Fl. 7½ Sgr. in Jever bei C. M. Hillers Wwe.

Gegen alle catarrhalischen Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit etc. gibt es nichts Besseres als die

### Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. stets vorrätzig in Carolinensiel bei P. Gerdsen Wwe., in Esens bei F. W. Schneidermann, in Heppens bei G. J. Tiarks, in Jever bei F. Westerhausen, in Wittmund bei Th. Schmidt, in Zetel bei B. Hemken.

Von neuen Matjes-Reringen, beste Qualität, erhielt frische Zusendung

F. F. G. Trendtel.

### Geburts-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden statt weiterer Meldung!

Durch die Geburt eines Mädchens wurden erfreut  
H. Kleist und Frau,  
geborne Brünings.

Kopperhörn, 5. September 1866.

### Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Traueranzeige, daß diesen Morgen zwischen 1 und 2 Uhr mein innigstgeliebter Ehemann und unser unvergesslicher, guter, einziger Sohn, der Hausmann  
Hermann Anton Friedrich Wammen  
zu Tünnen im 26. Lebensjahre nach langen Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübte Wittve und  
die tröstlichen Eltern.

Tünnen und Waddewarden, 6. September 1866.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzker & Söhne in Jever.